



Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 23/0219-01

Status: öffentlich

Datum: 10.03.2023

Landesprogramm "Inklusionscheck NRW"

Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und CDU

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Sozialausschuss	20.03.2023	Ö	Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU bitten die Verwaltung um eine kurze Präsentation des Landesprogrammes „Inklusionsscheck NRW“.

Gebeten wird dabei auch um die Beantwortung folgender Fragen:

- ☞ Informiert die Stadtverwaltung aktiv in der Inklusion tätige Personen, Vereine und Initiativen?
- ☞ Wenn ja, mit welchen Maßnahmen?
- ☞ Gibt es in diesem Zusammenhang eine Liste von Vereinen, Personen und Initiativen, die in Mülheim ihren Schwerpunkt in der Stärkung der Förderung des Miteinanders von Menschen mit und ohne Behinderung haben und in welchen Abständen wird diese aktualisiert?

Begründung:

Der Mitteilung des Landesministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, dass das Programm „Inklusionsscheck NRW“ in 2023 weitergeführt wird, liegt eine Übersicht der in 2022 bewilligten Inklusionsschecks bei. Dieser ist zu entnehmen, dass in Mülheim der VBGS e. V. mit der Maßnahme „Aktionstag sicher unterwegs“ gefördert wurde, was wir

ausdrücklich begrüßen. Eine Information von Akteur*innen könnte in 2023 zu mehr Anträgen auf Fördermittel und mehr inklusiven Angeboten führen.

Christina Küsters
Fraktionsvorsitzende
der CDU-Fraktion

Tim Giesbert
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/ Die Grünen

Bernd Dickmann
Fachsprecher
der CDU-Fraktion

Ingrid Tews
Fachsprecherin
Bündnis 90/ Die Grünen

Anlagen: